



Vfg.

1)

Freie Universität Berlin, Das Präsidium  
Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

**Mit Empfangsbekanntnis!**

Frau PhD Marta Maglione  
FB Biologie, Chemie, Pharmazie  
Institut für Chemie und Biochemie  
Altensteinstraße 23a  
14195 Berlin

**Das Präsidium  
Die Kanzlerin**

Kaiserswerther Straße 16-18  
14195 Berlin

**Telefon** +49 30 838-73712  
**Fax** +49 30 838-473702  
**E-Mail** rechtsamt@fu-berlin.de  
**Internet** www.fu-berlin.de  
**Bearb.-Zeichen** RA 1 2  
**Bearbeiterin** Frau Zmuda  
**Datum** 19.07.2023

**Gen-Anlage 92/14 (S2-Anlage)**

Sehr geehrte Frau Maglione,

unter Bezug auf die hiesige Mitteilung an das LAGeSo vom 10.07.2023 bestelle ich Sie gem. § 6 Abs. 4 GenTG für die o.g. Gen-Anlage zur

**Projektleiterin (PL)**

für folgenden innerbetrieblichen Entscheidungsbereich:

1. Örtlicher Bereich: FB Biologie, Chemie, Pharmazie  
Institut für Chemie und Biochemie  
Altensteinstraße 23a  
14195 Berlin  
Forschungsbau SupraFAB

Alle zur o.g. Gen-Anlage gehörenden Räume bzw. Bereiche (nach aktuellem Genehmigungsstand).

2. Sachlicher Bereich: sämtliche Aufgaben der Projektleiterin gem. § 3 Ziff. 8 GenTG sowie § 27 GenTSV.

Die Anerkennung als Projektleiterin gilt auf Grundlage der vorliegenden Sachkundenachweise **nur für gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 1** (s. LAGeSo-Schreiben IV C Lo -92/14 vom 10.07.2023).

Ich danke Ihnen für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit viel Erfolg.

Im Hinblick auf die Mitteilungspflicht gem. § 21 Abs. 1 GenTG bitte ich Sie um **schriftliche Meldung** an RA I 2, wenn Sie (z.B. wegen Ausscheidens aus den Diensten der Freien Universität Berlin) die Ihnen mit dieser Bestellung übertragenen Aufgaben nicht mehr wahrnehmen können. Diese Meldung muss **unverzüglich** erfolgen, sobald mit Sicherheit feststeht, dass und ab wann Sie nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen.

Bei Abgabe der Projektleitung händigen Sie bitte die von Ihnen gem. § 2 GenTAufzV geführten und gem. § 3 Abs. 3 Satz 1 GenTAufzV unterschriebenen Aufzeichnungen vollständig dem Geschäftsführenden Direktor Ihres Instituts oder dem Dekan/der Dekanin Ihres Fachbereiches aus.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Güttner  
Kanzlerin (mdWdAb)

2) per E-Mail an: FB BCP -VL-  
IA/IB mit ges. Anschreiben  
DAS  
RA I 2 (GenTG-Liste) - erledigt

3) per E-Mail an: BBS: Herrn Dr. B. Loll

weitere PL: Frau Dr. K. Achazi, Herr Prof. Dr. D. Lauster,  
Frau Dr. S. Wedepohl, Herr Prof. Dr. C. Freund, Herr Dr. D. Nürnberg

Geschäftsführenden Direktor des Instituts: Herr Prof. Dr. S. Hasenstab-Riedel

Dekanin des FB: Frau Prof. Dr. B. Paulus

Ich bitte Sie um schriftliche Meldung an RA I 2, wenn die PL (z.B. wegen Ausscheidens aus den Diensten der FUB) die ihr mit dieser Bestellung übertragenen Aufgaben nicht mehr wahrnehmen kann. Diese Meldung muss unverzüglich erfolgen, sobald mit Sicherheit feststeht, dass und ab wann die Bestellte nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht.

Gem. § 21 Abs. 1 GenTG hat RA I 2 - für den Betreiber - der Aufsichtsbehörde den PL-Wechsel mit Nachweis der erforderlichen Sachkunde des Nachfolgers mitzuteilen. Sofern ein „lückenloser Wechsel“ nicht möglich ist, entfallen für die Dauer der Vakanz des PL-Amtes die Voraussetzungen für die Fortführung der gentechnischen Anlage, was gem. § 20 Abs. 1 GenTG die einstweilige Einstellung der gentechnischen Tätigkeit zur Folge hat. Die kurzfristige vertretungsweise Übernahme der PL-Aufgaben durch den BBS ist nicht zulässig. Lediglich ein für ein anderes Projekt bestellter PL könnte als Vertreter bestellt werden.

Eine Verletzung der vorstehend genannten Pflicht zur unverzüglichen Mitteilung ist eine Ordnungswidrigkeit gem. § 38 Abs. 1 Nr. 9 GenTG, die gem. § 38 Abs. 2 GenTG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

4) Wv.:(Eingang d. Empfangsbek.): 4 Wochen

K (mdWdAb)

*Ju 25.7.23*

RA *u. l. l. 24.7.23*

RA I Mz erteilt am 19.07.2023

RA I 2 Mz. erteilt am 19.07.23